

"Neues Regieren" und Soziales Europa? Zu Theorie und Praxis von Mindestharmonisierung und "Soft Law" im europäischen Mehrebenensystem

Überblick

Laufzeit:

01. Januar 2000 - 30. September 2014

Forschungsteam:

Gerda Falkner, Österreichische Akademie der Wissenschaften (ÖAW) (Projektleitung)

Prof. Dr. Miriam Hartlapp

Prof. Simone Leiber, Fachhochschule Düsseldorf

Prof. Oliver Treib, Westfälische Wilhelms-Universität Münster

Details

Dieses Projekt untersucht neue Governance-Formen im europäischen Mehrebenensystem. Im Zentrum des Interesses liegt hierbei die Sozialpolitik der Europäischen Gemeinschaft. Sie ist zunehmend durch einen flexiblen Regulierungsstil gekennzeichnet, der auf Mindeststandards, Ausnahmemöglichkeiten und unverbindlichem "soft law" aufbaut. Ziel des Projektes ist, die Ergebnisse dieser Politik anhand der konkreten Auswirkungen im Bereich des Arbeitsrechts in den fünfzehn Mitgliedsstaaten aufzuzeigen. Führen die einschlägigen EG-Richtlinien aus den 1990er Jahren, insbesondere angesichts des verschärften ökonomischen Wettbewerbs, überhaupt noch zur Verbesserung oder zumindest Erhaltung bestehender Sozialstandards? Welche sind die praktischen Konsequenzen der verstärkten Autonomie und Flexibilität in den Mitgliedsstaaten? Die Antworten auf diese Fragen sind nicht nur empirisch, sondern auch theoretisch von Interesse, zumal bestehende Denkschulen in ihrer Einschätzung der Problemlösungsfähigkeit der EU stark divergieren. Im Rahmen dieser Projektgruppe untersuchen drei Dissertationsvorhaben in vergleichender Perspektive unterschiedliche Aspekte der Umsetzung und Anwendung von EG-Sozialrichtlinien in allen Mitgliedsstaaten. Die geplante gemeinsame Veröffentlichung wird auch die quantitative und qualitative Entwicklung der europäischen Sozialpolitik analysieren und schließlich empirisch belegbare Schlussfolgerungen ziehen, welche politischen Steuerungsformen in Zeiten offener Wirtschaftsgrenzen praktischen Erfolg versprechen können.

Laufzeit:

01. Januar 2000 - 30. September 2014

Forschungsteam:

Gerda Falkner, Österreichische Akademie der Wissenschaften (ÖAW) (Projektleitung)

Prof. Dr. Miriam Hartlapp

Prof. Simone Leiber, Fachhochschule Düsseldorf

Prof. Oliver Treib, Westfälische Wilhelms-Universität Münster

Projekttyp:

Eigenprojekt